

Zürich und Zollikon, den 14. Dezember 1998

KR-Nr. 477/1998

POSTULAT von Susanna Rusca Speck (SP, Zürich) und Elisabeth Derisiotis-Scherrer (SP, Zollikon)

betreffend Bericht zur Erwachsenenbildung im Kanton Zürich

Der Regierungsrat ist beauftragt einen Bericht vorzulegen, welcher zur Situation, zur Entwicklung, zum Förderungsbedarf und zu Massnahmen in der allgemeinen und kulturellen Erwachsenenbildung des Kantons Zürich Auskunft gibt. Insbesondere sind die kantonalen Aufgaben und die inhaltlichen, strukturellen und finanziellen Bezüge zur beruflichen Weiterbildung aufzuzeigen. Eine Auslegeordnung des jetzigen Angebotes, der Institutionen und ihrer Trägerschaft, der Rechtsgrundlagen und der Finanzierung der Weiterbildung / Erwachsenenbildung ist vorzunehmen.

Susanna Rusca Speck
Elisabeth Derisiotis-Scherrer

Begründung:

Die gesellschaftliche Realität hat die traditionellen Lebensläufe, Schule, Ausbildung, lebenslängliche Berufsausübung über den Haufen geworfen. Karriereneinbrüche, Aus- und Wiedereinstieg, lebenslanges Lernen, Berufswechsel sind die Regel. Der rasche strukturelle Wandel in der Arbeitswelt verschiebt das Gewicht von der Erstausbildung zur Weiterbildung. Die Erstausbildung kann die Menschen bekanntlich nicht mehr mit den Qualifikationen versehen, die sie fürs ganze Leben brauchen. Die Weiterbildung Erwachsener ist in allen Lebensbereichen notwendig. Sie dient der ganzen Gesellschaft (Zusammenleben verschiedener Kulturen und Generationen, Elternbildung usw.).

Im Hinblick auf eine moderne und mit der europäischen Entwicklung im Einklang stehenden Bildungspolitik, muss die Weiterbildung gestärkt werden. Es liegt daher im öffentlichen Interesse, dass der Staat die bildungspolitische Hoheit im Erwachsenenbildungsbereich stärker wahrnimmt. Ziel dieses Berichtes ist, eine umfassende Sicht des Standes der Weiterbildung und der Bedürfnisse der Menschen zu erhalten, damit eine optimale Regelung und Förderung dieses Bildungsbereiches vorgenommen werden kann.